

Chr. Friedrich Vieweg  
S. m. b. H.  
Berlin-Lichterfelde



A. Pöhler

## Die Klampfe

116 Volkslieder zur Zupfgeige

3.-5. Tausend

Geb. M. 1.50 ord.  
M. 1.15 no., M. 1.05 bar  
Freiexemplare 11/10

Diese bei Wandervögeln zc.  
sehr beliebte Sammlung  
biten wir stets vorrätig zu  
halten. Plakat und Prospekte gratis.



Täglich

erhalte ich feste  
Bestellungen a. d.

Jahrhundert-Festspiel

❖ Anno Neun ❖

vom

Ober-Schulrat Dr. Brandes

— M. 0.50 —

Nach m. Meinung empfiehlt es  
sich, in jenen Orten, wo der Boden  
durch festen Bezug, bzw. d. Auf-  
führung empfänglich gemacht wurde,  
durch Anfrichtsversand weiter zu  
wirken!

A cond.-Expl. stehen z. Diensten.  
7 Expl. bar gestatten d. Ausführung.  
Braunschweig, d. 18. 5. 1913.  
Benno Goerig Berl.-Eto.

2. Auflage.

In 20 Tagen erscheint:

## Heidekraut Lisa Steinfeld

Zwei Romane von  
Anna Sommer.

2. Auflage.

über die 1. Auflage schrieb die Bayer. Landesztg.:

Die beiden Romane spielen in Bayern. Der erstere schildert die  
Erlebnisse einer jungen Waise im Hause ihrer Verwandten. In ge-  
fühlvoller, seelenvoller Weise enthüllen sich dem Leser die Herzens-  
stürme einer edlen verratenen Mädchenliebe im Kampfe mit dem ver-  
letzten Stolz des Weibes. Der Roman Heidekraut erzählt ungemein  
spannend und gemütvoll die Erlebnisse eines lieblichen Förstertödes.  
In beiden Romanen wird die Spannung des Lesers von Anfang bis  
Ende rege gehalten.

Nur gebunden!

Preis 1.20 M.

Auf Voraus-Barbestellungen bis zum 15. Juni  
gewähren wir 50%.

Zur Versendung liegt bereit:

## Römische Keramik in Trier

Herausgegeben von der Direktion des Trierer Provinzial-Museums

I.

# Die Bilderschüsseln der ostgallischen Sigillata- Manufakturen

von

E. Fölzer

12 M ord., 9 M netto.

Der Untersuchung liegt die Absicht zugrunde, die Bedeutung  
der Manufakturen ostgallischer Bilderschüsseln allseitig zu um-  
schreiben und vor allem das Verhältnis der Trierer Töpfereien zu  
ihren Vorgängerinnen und Nachbarinnen herauszuarbeiten. Deshalb  
sind ausser den Trierer Funden auch geeignete Stücke aus den  
Beständen französischer, holländischer und anderer deutscher  
Museen mit in die Arbeit hineinbezogen. Die Behandlung der  
einzelnen Töpfereien erfolgt in chronologischer Abfolge. Abschnitt I  
behandelt die Funde aus den Töpfereien von Luxeuil, den  
frühesten bisher bekannten, ostgallischen Sigillatamanufakturen,  
Abschnitt II die Töpfereien von La Madeleine bei Nancy (Gemeinde  
St. Nicolas du Port), Abschnitt III die Saltotöpferei unbekanntem  
Orts, Abschnitt IV ausgewählte Stücke aus Lavoye und seinen  
Filialen Les Allieux und Avocourt (Departement Meuse), Abschnitt V  
verstreute Ware aus der Töpferei von Eschweiler Hof bei St. Ingbert,  
Abschnitt VI die Trierer Töpferei. Diese ostgallischen Töpfereien  
sind für die Entwicklung der Sigillataindustrie von besonderer Be-  
deutung, weil sie die Mittelglieder einer Kette bilden, die ihren  
Anfang in Süd- und Mittelgallien nimmt, um sich dann später von  
Ostgallien aus in nördlicher und südlicher Richtung zu teilen.

Aus der vorstehenden Inhaltsangabe wolle man die grosse Be-  
deutung des Werkes für Altertumswissenschaft und Kulturgeschichte  
ersehen und es dementsprechend den wissenschaftlichen Vereinen  
und Fachleuten zugänglich machen.



A. Marcus u. E. Webers Verlag  
Dr. jur. Albert Ahn in Bonn

Künftig erscheinende Bücher.



G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag  
Karlsruhe i. B.



Demnächst erscheint:

## Das Baby

Abbildungen von Babykleidung, Stickerei-  
mustern, Schnittübersichten, Teilansichten,  
dazu erklärender Text

Bearbeitet und herausgegeben

von

Doris Riefewetter

und

Hermine Steffahn

— Zweite Auflage —

Preis M. 2.20 ord.

Die zweite Auflage des Werkes ist in ihrer ganzen  
Fassung und praktischen Handhabung so geblieben wie die erste,  
dagegen ist die Neu-Ausgabe in Text und Abbildungen be-  
deutend erweitert, ebenso ist ein Musterbogen beigegeben. Auch  
die vorliegende Neuauflage wird ebenso wie die erste gewiß  
wieder eine beifällige Aufnahme und starke Nachfrage finden  
und vielen jungen Müttern ein unentbehrlicher Ratgeber, An-  
reger und Lehrmeister sein. Sie können das Werkchen leicht  
aus dem Schaufenster heraus verkaufen, wir bitten es  
deshalb dauernd darin auszustellen. Wir liefern gern in Kom-  
mission. Bestellzettel anbei. Unsere Bezugsbedingungen sind:

M. 2.20 ord., M. 1.65 no. und 13/12 in Rechnung,  
M. 1.50 und 11/10 bar.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei  
und Verlag.